

Vereinbarung über die praktische Ausbildung

(nicht juristisch überprüft!)

zwischen

(Name und Anschrift der Einrichtung)

(Ansprechpartner*in, Einsatzort/Abteilung/Bereich, Tel.-Nr., E-Mail, Fax-Nr.)

und

Vorname, Name der Schülerin bzw. des Schülers

Geb-Datum

(Anschrift der Schülerin bzw. des Schülers)

(Tel.-Nr., E-Mail)

wird nachstehende Vereinbarung für die praktische Ausbildung in der Berufsfachschule
Pflegeassistenten der

Berufsbildenden Schulen III Stade, Glückstädter Straße 17, 21682 Stade

geschlossen.

Folgende Tätigkeitsbereiche bilden den Schwerpunkt der praktischen Ausbildung:

§ 1 - Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt vom _____ bis _____. Die ersten vier Wochen gelten als Probezeit, in der beide Teile vom Vertrag ohne/mit ____ Tagen Kündigungsfrist zurücktreten können. Die gesamte mindestens nachzuweisende **praktische Ausbildungszeit beträgt 960 Stunden in zwei Jahren.**

§ 2 - Urlaub

Urlaub wird in den Schulferien genommen. Urlaub ist nicht eingerechnet.

§ 3 - Pflichten der Einrichtung

Die Einrichtung der praktischen Ausbildung verpflichtet sich,

1. die Ausbildung entsprechend den geltenden Bestimmungen zu übernehmen,
2. einen Überblick über die betrieblichen Abläufe sowie Inhalte der praktischen Ausbildung zu vermitteln,
3. die praktischen Leistungen der Schülerin/des Schülers zu bewerten,
4. eine Bescheinigung über die ordnungsgemäße Durchführung der praktischen Ausbildung auszustellen (Ausbildungszeitnachweis, Tätigkeitsnachweisheft)

§ 4 - Arbeitszeit

Der Arbeitsumfang beträgt insgesamt _____ Stunden/Woche und wird in der Regel mit _____ Arbeitsstunden/Tag an _____ Tagen in der Woche abgeleistet. Der Einsatz der Schülerin bzw. des Schülers kann auch an den Wochenenden erfolgen mit entsprechendem Ausgleich in der darauffolgenden Woche. Die gesetzlichen Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes und des Jugendarbeitsschutzgesetzes sind einzuhalten.

§ 5 – Vergütung

Eine Vergütung im Rahmen der praktischen Ausbildung ist nicht vorgesehen. Arbeitsverträge, die zwischen der Schülerin bzw. dem Schüler geschlossen werden, betreffen nicht das Schulverhältnis.

§ 6 - Pflichten der Schülerin bzw. des Schülers

Die Schülerin bzw. der Schüler verpflichtet sich,

1. alle angebotenen Ausbildungsmöglichkeiten zum Erwerb von Fähigkeiten und Kenntnissen durch eigenes Bemühen wahrzunehmen sowie regelmäßig und pünktlich zur Arbeit zu erscheinen
2. übertragene Arbeiten gewissenhaft auszuführen,
3. die Betriebsordnung und die Arbeitssicherheitsvorschriften zu beachten sowie Werkzeuge, Geräte, Werkstoffe und sonstige Einrichtungen sorgsam zu behandeln,
4. zu den mit der Schule vereinbarten Terminen die Ausbildungsnachweise vorzulegen,
5. die Interessen der Einrichtung der praktischen Ausbildung zu wahren und über Betriebsvorgänge Stillschweigen zu bewahren,
6. Informationen der Schule an die Einrichtung der praktischen Ausbildung zu übermitteln,
7. im Falle einer Erkrankung den Ausbildungsbetrieb und die Schule unverzüglich zu benachrichtigen, bei Erkrankung ab _____ Kalendertagen eine ärztliche Bescheinigung dem Ausbildungsbetrieb als auch in der Schule vorzulegen.

§ 7 - Pflichten der/des Sorgeberechtigten

Die mit unterzeichnenden Sorgeberechtigten haben die Schülerin/den Schüler zur Erfüllung der ihr/ihm aus dem Vertrag erwachsenden Verpflichtungen anzuhalten. Sie haften neben der Schülerin/dem Schüler für alle vorsätzlich oder grob fahrlässig und rechtswidrig von dieser/diesem verursachten Schäden als Selbstschuldner.

§ 8 – Kündigung/Auflösung der Vereinbarung

Die Vereinbarung kann nach Ablauf der Probezeit nur aufgelöst werden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt oder im gegenseitigen Einverständnis der Beteiligten der Vereinbarung. Die Auflösung erfolgt durch eine schriftliche Erklärung der Schülerin/dem Schüler gegenüber und wird den Berufsbildenden Schulen III Stade unverzüglich angezeigt.

§ 9 - Sonstige Vereinbarungen

Während der praktischen Ausbildung ist die Schülerin bzw. der Schüler über den Gemeinde-Unfall-Versicherungsverband versichert.

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift des Ausbildungsbetriebes

Ort, Datum

Unterschrift der Schülerin bzw. des Schülers

Ort, Datum

ggf. Unterschrift der/s Sorgeberechtigten

Ort, Datum

Unterschrift der Klassenleitung der Berufsfachschule Pflegeassistentz